



Landeshauptstadt München, Baureferat  
Friedenstr. 40, 81671 München

An den  
Bezirksausschuss 3  
Maxvorstadt  
Herrn Christian Krimpmann  
Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

**Tiefbau  
Verkehrszeichenbetrieb  
BAU-T22-VZB**

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: 089 233-42701  
Telefax: 089 233-32340  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstr. 6  
Zimmer: A2.33  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.10.2019

Parkscheinautomat Augustenstraße 87 – 89 an die Hauswand  
verlegen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06648 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt  
vom 06.08.2019

Sehr geehrter Herr Krimpmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 14.07.2019 bitten Sie darum den Parkscheinautomaten in der  
Augustenstraße 87-89 vor die Hauswand zu verlegen.

Das Baureferat hat die Situation vor Ort überprüft und kann Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Parkscheinautomat wurde vor über zwei Jahren wegen der Baumaßnahmen vor Ort  
zurückgebaut.

Nach der Rückmeldung dass die öffentlichen Parkplätze entlang der Augustenstraße 87-89  
wieder genutzt werden dürfen, hat das Baureferat den Parkscheinautomat wieder auf seinem  
vor Ort verbliebenen Fundament und alten Standort aufgestellt um das Parkraummanagement  
für die Parkplätze wieder in Kraft zu nehmen.

Ein alternativer Standort in diesem Bereich ist auf Grund der beengten Verhältnisse entlang  
des Gehweges oder an der Hauswand wegen Beeinträchtigung von Anwohnern (Fenster)  
leider nicht möglich.

Aus unserer Sicht entstehen die beengten Verhältnisse vor Ort durch die derzeit eingerichteten provisorischen Behelfszugänge zum Gebäude und nicht der Parkscheinautomat. Wir haben das Kreisverwaltungsreferat gebeten, den Betreiber der Baustelle zu kontaktieren und etwaige Gegenmaßnahmen an den provisorischen Behelfseingängen anbringen zu lassen, welche das Festketten von Fahrrädern erschweren bzw. verhindern. Gemäß Rückmeldung des Kreisverwaltungsreferates wurde mit den Baustellenverantwortlichen vereinbart, dass die provisorischen Treppen mit Holzverschalungen ausgestattet werden, welche ein Anketten der Fahrräder verhindern, um damit den Durchgang freizuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.